

# SHINEFORM "The Making of KLING KLONG"

55 min Recycling of the Sounds – Closing the Loop

Interaktive Object-Fusion Im Rahmen des Viertelfestival  
am 31 Mai 2008 am Schrottplatz Mügu / Amstetten.

Ein Schrottplatz war der „spiel:raum“ für das Projekt KLING KLONG. Die Object-Fusion definierte sich aus dem Dreispiel von bildender-darstellender Kunst mit Musik und der realen Umgebung eines Recycling Unternehmens. Der wichtigste Rohstoff von KLING KLONG waren Altmetalle auf dem Schrottplatz von Metall Recycling MüGu. Im Produktionsschritt der künstlerischen Wiederaufbereitung wurden Schrott und Metallteile aus dem vorhandenen Lagerbestand



von Andreas Steiner zu einem beispielbaren Klangobjekt verschweißt und montiert. Die bei der Produktion entstandenen Geräusche fließen in die Musik von Georg Edlinger und Volker Kagerer ein. Dabei verbindet sich die bildenende-darstellende und akustische Wiederaufbereitung mit der Musik von SHINEFORM zur Gesamtmanifestation KLING KLONG. Das Fusion-Szenario wurde zusätzlich visualisiert durch eine Performance von Dietmar Bruckmayr, der die menschliche Verbindung von



Rohstoff – Wiederaufbereitung – Musik darstellte. Der reale Schrottplatz wurde zur Bühne und so wie aus den Altmetallen wiedernutzbare Rohstoffe gewonnen werden, entstand durch „Recycling of the Sounds“ eine neue Hörwelt für den Besucher. Zwei Recycling-Prozesse – ein realer und ein künstlerischer - vereinen sich in KLING KLONG und werden den Zuseher der DVD eine sinnliche wie brachiale Aufführung miterleben lassen.

vocal - Dietmar Bruckmayr

music – metal-percussion: Georg Edlinger

music - guitar: Volker Kagerer

trojanischer schraubstock - metal recycling: Andreas Steiner

schnitt: Christian Vogelauer

IDEA – CONCEPT – DIRECTION

Georg Edlinger, Volker Kagerer, Andreas Steiner

Music – Comp: G. Edlinger, V. Kagerer

Arrangement: Georg Edlinger